IM EINSATZ

Ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr St.Veit im Mühlkreis 11/2010

Sonnenaufgang über den Bewerbsbahnen beim Bezirksbewerb in St.Veit

- Retten
- Löschen
- Schützen
- Bergen

Geschätzte St.Veiterinnen und St. Veiter!
Liebe Gemeindebürger!

„Im Einsatz“: Mit unserer jährlichen Berichterstattung möchten auch wir von der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit auf die Einsatz- und Übungstätigkeit des abgelaufenen Jahres Rückschau halten.
Jedes Mal zu Jahresende, wenn wir darangehen einen Jahresrückblick zu formen, wird mir bewusst, wie viele Stunden meine Feuerwehrkameraden tatsächlich ehrenamtlich für die Öffentlichkeit investieren.
In 53 technischen und zwei Brandeinsätzen wurden wieder unverzichtbare Dienste für unsere Gemeindebevölkerung erbracht. Für die geleisteten Einsatzstunden gilt mein besonderer Dank den Kameraden, sowie deren Familien, die immer wieder das dafür notwendige Verständnis aufbringen.
Um den zahlreichen Einsätzen gerecht zu werden, wird jährlich sehr viel Zeit in Aus- und Weiterbildung investiert. Dank an unsere Kameraden, die immer wieder an den Monatsübungen teilnehmen und regelmäßig Urlaubstage aufwenden, um einen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule zu absolvieren.

Beim Bezirksleistungswettbewerb des Bezirkes Rohrbach in St. Veit durften wir unsere Feuerwehr bestens präsentieren. Gratulation an die fünf Bewerbsgruppen, die sich bei der Siegerehrung in Anwesenheit von Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner über sieben Stockerlplätze, darunter ein Tagessieg und ein Bezirkssieg, freuen durften.
Ein großes Dankeschön an alle Kameraden und freiwillige Helferinnen und Helfer, die zum hervorragenden Gelingen des Bewerbes beigetragen haben. Bei unseren Freunden des Musikvereins, des Roten Kreuzes und des Sportvereins möchte ich mich ebenfalls für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.
Ein herzliches Dankeschön gebührt den Gruppenkommandanten der Bewerbsgruppen und den Jugendbetreuern, die mit disziplinierter Vorbereitung die Gruppen zu den Besten des Landes formen, und mit Spitzenleistungen unseren Namen immer wieder weit über die Landesgrenzen hinaustragen.
Bei den Gemeindebürgern möchte ich mich für die jährliche Unterstützung beim gemeinsamen Seefest und unserer Ballveranstaltung sehr herzlich bedanken. Die einzigartige Zusammenarbeit mit dem Musikverein unter Obmann Hugo Rechberger und dem Sportverein unter Obmann Stefan Neissl stimmt mich ebenfalls sehr positiv für die Zukunft.
Bei unserer Bürgermeisterin Elisabeth Rechberger und dem neuen Amtsleiter Heinz Donner möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit aufs aller herzlichste bedanken.
Durch die Vielzahl der Aktivitäten, welche im Laufe eines Jahres stattfinden, wird Kameradschaft gelebt und gezeigt. Diese Kameradschaft soll ein Bindeglied zwischen Jung und Alt sein, denn nur gemeinsam sind Katastrophen, Brände, Unfälle und technische Hilfsdienste erfolgreich zu bewältigen.
In diesem Sinne wünsche ich allen Freunden der Feuerwehr St. Veit und allen Kameraden mit ihren Familien für das Jahr 2011 alles Gute und viel Gesundheit.
Zu unserem Feuerwehrball am 5. Jänner 2011 im Gasthaus Atzmüller möchte ich die Gemeindebevölkerung von St. Veit und Umgebung sehr herzlich einladen.
Der Erlös dieser Veranstaltung dient der Finanzierung von Einsatzgeräten.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, Ihr Besuch als Anerkennung!

Euer Feuerwehrkommandant
Hans Gattringer

Notrufnummern

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Feuerwehrkommandant
Hans Gattringer: 07217/6616
0699/121 623 24

Feuerwehrkommandant Stv.
Bertl Kaiser: 07217/6674
0664/81 58 870

Geschätztes Kommando,
geschätzte Feuerwehrkameraden,
liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Ein sehr wichtiges Ereignis im Jahresablauf war heuer sicherlich der Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb, der erstmalig in St. Veit ausgetragen wurde. Für mich war es beeindruckend wie viele Bewerbsgruppen und Jugendbewerbsgruppen bei diesem Leistungsbewerb teilgenommen haben. Ich darf allen Bewerbsgruppen der St. Veiter Feuerwehr zu ihren Leistungen und vor allem für ihren Einsatz, nicht nur beim Bezirksbewerb sondern im ganzen Jahr über, gratulieren.

Ich gratuliere den Gruppenkommandanten und vor allem den Jugendbetreuern, die durch ihre Motivation und ihr Vorbild Jugendliche für die Arbeit der Feuerwehr begeistern können.
Nahezu die Hälfte aller jungen Menschen in Österreich ist ehrenamtlich engagiert und verdienen unsere volle Anerkennung.

Das gute Miteinander bei der Feuerwehr St. Veit zwischen Jung und Alt, sowie die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen im Ort, verdanken wir der guten Führungsarbeit von Kommandant Johann Gattringer mit seinem Kommando.

Stellvertretend für alle Gemeindebürgerinnen und Bürger danke ich allen Mitgliedern der Feuerwehr St. Veit für ihren Einsatz für die Öffentlichkeit, aber auch für die Organisation und Unterstützung bei Aktivitäten und Festen im Ort, für die vielen Stunden unbezahlter Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Gemeindebevölkerung.

Es ist für mich als Bürgermeisterin eine Freude, eine so gut funktionierende, technisch gut ausgerüstete und vor allem eine so hilfsbereite Feuerwehr in St. Veit zu haben. Das ist beruhigend und gibt Sicherheit. Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Freiwillige Feuerwehr St. Veit in allen Belangen bestmöglich zu unterstützen.

Für das Jahr 2011 wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen für unfallfreie Einsätze.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Rechberger

Der Kommandant informiert

„Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr“

Die Entwicklung unserer Feuerwehr

Aufgrund der Feuerlöschordnung vom Jahre 1850 war im Brandfalle jedermann zur Hilfeleistung verpflichtet. Die Häuser waren zu dieser Zeit mit Stroh und Schindeln gedeckt und die freiwilligen Helfer konnten nicht viel retten, da sie keine Ausbildung und auch keine Geräte hatten. Wegen der schweren Misserfolge und großen Ortsbrände begann sich der Gedanke der „Freiwilligen Feuerwehren“ durchzusetzen.
Am 27. Juli 1869 erfolgte die Gründung des O.Ö. Feuerwehrverbandes. In den folgenden Jahren erfolgte die offizielle Gründung der Ortsfeuerwehren.

1873 wurde der erste Verbandstag in Freistadt abgehalten. Im gleichen Jahr wurde auch unsere Freiwillige Feuerwehr in St. Veit vom „Hoamatland-Komponisten“ Hans Schnopfhagen gegründet, welche damit zu den ältesten Oberösterreichs zählt.
Im Jahr 2013 dürfen wir somit 140 Jahre FF St. Veit feiern. Zur Zeit zählt die FF St. Veit 125 Mitglieder bei Jugend, Aktiven und Reserve. Die Gemeinde St. Veit hat derzeit 1195 Einwohner, wobei eine stolze Summe von 10,5% der Gemeindebürger Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr sind.

Einsätze

Alarmstufe 3

Am 1. Mai wurde die Feuerwehr St.Veit um 02:14 Uhr wegen eines landwirtschaftlichen Brandes beim „Schwentner" in Oberneukirchen alarmiert.

Auto-Unfall

Verkehrsunfall auf der Herzogsdorfer Straße zwischen St. Veit und Bühlerkreuz. Die verletzten Personen mussten vom Notarzt versorgt und vom Roten Kreuz ins Krankenhaus transportiert werden. Die Feuerwehr hat die Unfallstelle gesichert und die Verkehrswege freigemacht.

Rechberger Bernhard und Mayrhofer Martin bereiten ein Fahrzeug zum Abtransport vor.

Verschmutztes Trinkwasser

Kommandant Hans Gattringer gemeinsam mit Kamerad Andreas Rechberger beim Reinigen eines verschmutzten Brunnen.

Bus-Unfall

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse rutschte ein Postbus beim Wenden über die Fahrbahn und blieb auf einer Böschung hängen.
Die Firma Katzinger aus Altenfelden wurde zugezogen um den verunglückten Bus zu bergen. Der Einsatzteil für unsere Feuerwehr bestand in der Sicherung des Fahrzeuges gegen weiteres Abrutschen und Errichtung einer Umleitung des Verkehrs, da die Ortsdurchfahrt Richtung Waxenberg für 2,5 Stunden nicht möglich war.

Taucheinsatz

Am 2. November wurde am Irrsee (Bez. Vöcklabruck) eine grosse Suchaktion nach einem vermissten deutschen Staatsbürger durchgeführt, bei der sich auch unsere beiden Feuerwehrtaucher Christian und Robert Füreder beteiligten. Insgesamt waren über 170 Einsatzkräfte (davon mehr als 120 Taucher) bestehend aus Feuerwehr, Wasserrettung, Rotem Kreuz und Exekutive im Einsatz.

JUGEND FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

JUGENDGRUPPE

2. RANG BEIM LANDESBEWERB

Unsere Jugendgruppe 1 war heuer nicht nur im Bezirk ganz vorne dabei, sondern belegte auch noch zum krönenden Abschluss den 2. Rang beim Landeswettbewerb in Attnang-Puchheim.

Unsere Jungs der 2. Gruppe (Bild rechts) stehen den Älteren um nichts nach und konnten heuer schon einige Pokale mit nach Hause bringen.

ERSTER POKAL

Jungfeuerwehrmann Dominik Leitner bei der Pokalübergabe beim Abschnittsbewerb in Kleinzell mit Bezirkskommandant OBR Erich Nösslböck.
Es war der erste Pokal in der Feuerwehr Karriere der Gruppe 2.

BEZIRKSJUGENDLAGER

Das Bezirksjugendlager, heuer in Hofkirchen veranstaltet, war wie immer toll. Unsere Jungs hatten dabei sehr viel Spaß, und erlebten ein paar schöne Tage.

Bei der dort veranstalteten Lagerolympiade erreichten sie den 2. Platz und gewannen dabei eine Besichtigung des ORF in Linz.

Unsere FF-Jugend ist immer gut DRAUF!!!

Bewerbsgruppen

Bewerbsgruppe I

IN IHRER LETZTEN SAISON NOCH EINMAL GROSS AUFGEZEIGT

Mit großer Freude können wir auf unsere letzte Saison zurückblicken.
Wie in den Jahren zuvor gingen wir das Jahr 2010 gemütlich an.
Mit 3 gemeinsamen Skitagen in Großarl und so manchen Eisstockpartien (Abschnittschießen, Ortsmeisterschaft).
Am Faschingssamstag und beim Umzug in Neußerling waren wir auch vertreten.

Die Teilnehmer beim Kuppelcup in Peilstein

Das erste Mal richtig zugeschlagen haben wir beim Saisonstart in Peilstein (Kuppelcup), wo wir die Siegertrophäe mit nach Hause nehmen durften.
Nach 2005 und 2008 siegten wir in Peilstein zum dritten Mal, wo wir im Finale den mehrfachen Weltmeister Weeg ausschalten konnten.
Bei den Abschnittsbewerben brachten wir solide Leistungen.
Ein großer Sieg ist uns in all den Jahren noch verwehrt geblieben, und zwar der Bezirkssieg (alle Bewerbe einer Saison zusammengerechnet).
Diese Chance nutzten wir dann bei unserem Heimbewerb vor toller Kulisse, wo wir die Wertung in Silber gewinnen konnten.
Beim Landesbewerb lief es nicht ganz perfekt (16. Platz).
Danke all denen, die uns in den letzten Jahren immer so zahlreich unterstützt haben (Fanclub, Sponsoren)!

Die Bezirkssieger in Silber in der Meisterklasse

Feuerwehrmeisterschaft Hallenfußball

Die Bewerbsgruppen haben heuer zum ersten Mal an den Feuerwehrmeisterschaften im Hallenfußball teilgenommen und waren sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung.

Vorstellung Zeitnehmung neu

Die Bewerbsleitung des Landesfeuerwehrkommandos hatten zur Präsentation der neuen „elektrischen Zeitnehmung" eingeladen.
Da sich die neue Zeitnehmung im Bezirk Rohrbach in den letzten Jahren bestens bewährt hat, wurde sie Vertretern des CTIF (Vereinigung Internationaler Feuerwehrverbände) vorgestellt. Die Bewerbsgruppen von St. Martin und St. Veit konnten die internationalen Vertreter sehr beeindrucken und somit wird das neue System neben dem Landeswettbewerb auch international verwendet.

Bewerbsgruppe II

Aufstieg in die Meisterklasse

Im Februar haben wir mit den Übungen begonnen, um uns auf die heurige Bewerbssaison vorzubereiten. Wir haben uns als Ziel den erneuten Aufstieg in die Meisterklasse gesetzt, da wir wie letztes Jahr berichtet, leider in die 1. Klasse abgestiegen sind. Normalerweise beginnen wir die Bewerbssaison mit der Teilnahme an diversen Kuppelcups, heuer jedoch starteten wir direkt mit dem Abschnittsbewerb in Kleinzell. Bei den insgesamt vier Abschnittsbewerben bewegten wir uns von Anfang an immer an der Spitze unserer Wertungsklasse und mit dem Sieg beim Bezirksbewerb in St.Veit sicherten wir den Aufstieg in die Meisterklasse. Lediglich ein paar hundertstel Sekunden Vorsprung verschafften uns den 1. Rang.
Unsere heurigen Erfolge wurden nach der feierlichen Siegerehrung ausgiebig gefeiert.
Im Juli ging es dann nach Attnang-Puchheim zum Landesbewerb. Gestärkt durch die sehr guten Ergebnisse in unserem Bezirk war es uns heuer gelungen, eine Topzeit zu erreichen und somit auch eine Platzierung unter den besten 20 Bewerbsgruppen von ganz Oberösterreich. Mit dem 18. Rang trennten uns lediglich drei Plätze von einer Auszeichnung. Trotzdem blicken wir auf eine sehr erfolgreiche und positive Bewerbssaison zurück und freuen uns schon auf das Jahr 2011.
Wir bedanken uns für die Unterstützung durch das Kommando und der Bevölkerung und für die Benützung der Sportanlagen beim Sportverein.

Die Bewerbsgruppe II beim Bezirksbewerb in St. Veit

Bewerbsgruppe III

Auch dieses Jahr starteten wir wieder Anfang März mit unserem Training.
Der erste Bewerb dieses Jahres fand heuer in unserem Abschnitt statt.
Austragungsort war Kleinzell am 24. Mai, wo wir in Bronze den 8. Rang in unserer Wertungsklasse erreichen konnten.
Weiters nahmen wir noch an den Bewerben in Nebelberg (Rang 8), St. Oswald (Rang 12) und Mollmannsreith (Rang 18) teil.
Am Bezirksbewerb der heuer bei uns in St. Veit abgehalten wurde, konnten wir leider nur den 19. Rang von 46 teilnehmenden Gruppen in unserer Klasse erreichen.
Für den Landesbewerb in Attnang-Puchheim haben wir nochmals fleißig geübt, damit auch unser Kamerad Herbert Kirschner das Leistungsabzeichen in Bronze absolvieren konnte, was uns auch gelungen ist.

Neues aus dem Zeughaus

Bezirks-Eisstockturnier

Am diesjährigen Feuerwehr Bezirks-Eisstockturnier, ausgetragen in St. Veit, war unsere Feuerwehr mit einer Moarschaft bestehend aus Mitgliedern unseres Kommandos vertreten.

v.l.n.r.: Bertl Kaiser, Rupert Kaiser, Josef Donner, Hannes Mayrhofer

Schirennen am Hansberg

Schirennen der Feuerwehren Neudorf, Neußerling, Herzogsdorf, Lassersdorf und St. Veit am Hansberg.
Unsere Feuerwehr war auch dieses Jahr wieder zahlreich mit besten Platzierungen vertreten.

Michael Oberhamberger am Start

125-Jahr-Feier Büchlberg

Unsere Feuerwehr und Trachtenmusikkapelle feierten gemeinsam mit der Feuerwehr Büchlberg ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum.
Als Geschenk unserer Wehr wurde beim Festakt ein Fahnenband von Fahnendame Franziska Kaiser und Kommandant Hans Gattringer übereicht.
Zwischen der Feuerwehr Büchlberg und uns besteht bereits eine 35-jährige Partnerschaft.

Franziska Kaiser und Hans Gattringer mit dem Jubiläumsgeschenk

Wandertag

Unser jährlicher Feuerwehr-Wandertag führte uns heuer von St. Veit über Königsdorf – Reindlsödt – Lobenstein nach Untergeng. Zur Jause kehrten wir im Gasthaus „Edelmühle" ein. Die Rückfahrt erfolgte mit einem Reisebus der Fa. Neundlinger.

Geburtstage

Franz Hackl, 60 Jahre

Alois Donner, 60 Jahre

Franz Traxler, 60 Jahre

Kindersegen

Seit 2. Jänner dieses Jahres sind wir auch Nachts erreichbar.
Unser kleiner Muntermacher heißt: Anna.
Herzliche Gratulation! Karin und Siegi Kaiser zu eurem Töchterchen.

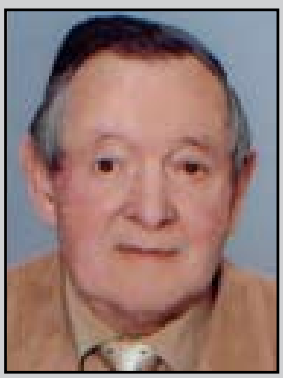
Seit dem 16. Oktober gehen zu Hause alle wichtigen Entscheidungen erstmal über meinen Wickeltisch.
Herzliche Gratulation! Elke und Markus Steininger zu eurer Rosalie.

Franz Krauk, 60 Jahre

Fredi Holly, 60 Jahre

Im Gedenken

Hauptlöschmeister
Josef Gahleitner



Herr Josef Gahleitner verstarb
am 24. April 2010 im 78. Lebensjahr.
Er war von 1949 – 2010
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Auszeichnungen:
60-jähriges Dienstjubiläum 2009

Felix Lummerstorfer, 70 Jahre

Michael Prammer, 85 Jahre

Neues aus dem Zeughaus

Jugend-Leistungsabzeichen in Gold

Max Würflinger, Klemens Hochreiter und Heinz Hamberger absolvierten das Jugendleistungsabzeichen in Gold. Bei der heurigen Jahresvollversammlung wurden sie von der Jugendfeuerwehr in den „Aktiv-Stand" übernommen.

Angelobung Jugend

Benjamin Gahleitner, Daniel Möstl und Jakob Scheuringer wurden bei der JHV als „Jugendfeuerwehrmann" angelobt.

Atemschutz-Leistungsprüfung

Auch dieses Jahr erklärten sich wieder drei Kameraden bereit, an der Atemschutz-Leistungsprüfung in Amesedt teilzunehmen.
Herbert Kirschner und Franz Neundlinger absolvierten die Stufe Bronze.
Robert Füreder absolvierte die Stufe Silber.

Neuaufnahmen

PFM Walter Hartl und OLM Herbert Wolfesberger wurden heuer bei der Feuerwehr aufgenommen.

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze

Beim diesjährigen Landeswettbewerb in Attnang-Puchheim konnte Herbert Kirschner das FLA in Bronze absolvieren.

Beförderungen

zum **HBM:**
Christian Füreder,
zum **LM:**
Markus Füreder,
zum FM:
Andreas Leibetseder,
zum **OFM:**
Herbert Kirschner

Dienstjubiläum

25-jähriges Dienstjubiläum
HLM Willi Neundlinger
HLM Michael Schwarz

Verdienstmedaille

Bezirksmedaille in Silber:
Andreas Rechberger
Christian Füreder
Martin Mayrhofer
Markus Traxler
Wolfgang Traxler
Markus Wakolbinger
Reinhard Traxler

Absolvierte Lehrgänge 2010

Gruppenkdt. Lehrgang

Thomas Schauflinger

Maschinisten Lehrgang

Bernhard Rechberger

Atemschutz Lehrgang

Herbert Kirschner

Grund Lehrgang

Andreas Leibetseder

Technischer Lehrgang I

Michael Hackl

Technischer Lehrgang I

Robert Füreder

Technischer Lehrgang II

Markus Steininger

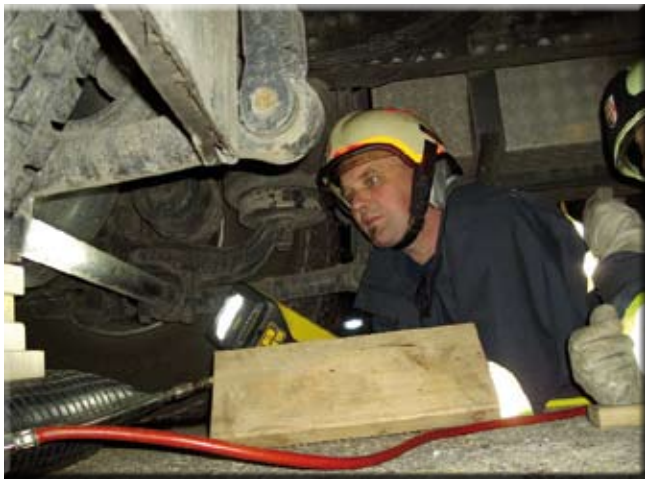
Schrift- und Kassenführer

Hans Gattringer

weiters:
Kommandant Weiterbildung, Feuerpolizeiliche Überprüfung u. Vorbeugender Brandschutz I

Ausbildung und Übungen

Befreiung von eingeklemmten Personen



Regelmäßig wird das Heben von schweren Lasten unter schwierigsten Bedingungen mit dem Hebekissen geübt.

Atemschutz

Mehrmals im Jahr wird auch der schwere Atemschutz bei Übungen eingesetzt.

Intensiv-Schulungen

Die seit einigen Jahren in unserer Feuerwehr zusätzlich eingeführten Intensivschulungen werden bei uns dahingehend genutzt, gewisse Themenschwerpunkte gesondert „intensiv" zu behandeln.

Thema „Kettensäge": Bei dieser speziellen Schulung wurden das richtige Arbeiten, Schnitttechniken und Sicherheitsabstände mit der Motorkettensäge geübt. Außerdem beinhaltete die Ausbildung zusätzlich eine Unterweisung in der richtigen Pflege der Kettensäge.

Thema „Richtiges Arbeiten mit technischem Gerät bei KFZ Unfällen"
Durch die Vielfalt der sich im Umlauf befindlichen KFZ, ist es für uns wichtig, die im Einsatzfall richtige Vorgangsweise für das Öffnen bzw. das Vordringen in das verunglückte Fahrzeug zu üben und anzulernen.
Dazu wurden mit den uns zur Verfügung stehenden Einsatzgeräten Möglichkeiten geübt, um eine möglichst sanfte und effiziente Rettung durchführen zu können.

Einsatzleitstelle

Nicht nur im Ernstfall, sonder auch bei den Übungen werden die Funkgeräte verwendet und genaue Aufzeichnungen gemacht.

Sicherheit geht vor

Äußerst spannend war die Bergung einer ohnmächtigen Person von einem fünf Meter hohen Heukran. (Bild links)

Für die Selbstrettung werden sämtliche Knoten gelernt. (Bild rechts)

Immer wieder wird auf den Selbstschutz aufmerksam gemacht.
Zuerst pölzen, dann die verschüttete Person freischaufeln. (Bild rechts)

Mit dem neuen TLF kann die Einsatzstelle gut ausgeleuchtet werden. (Bild links)

Herbstübung

Zur heurigen Herbstübung wurden die Nachbars Feuerwehren Waxenberg, Neußerling und das Rote Kreuz St. Veit gerufen.
Übungsannahme: Verkehrsunfall beim Lummerstorfer mit verletzten Personen und die Gefahr der Brandausbreitung durch ausgelaufenen Treibstoff.
Nachdem Einsatzleiter Kaiser Rupert die Lage erkundet hatte, gab er den einzelnen Gruppenkommandanten die Befehle.

Bezirksbewerb in St. Veit

Die Eröffnung des Bewerbes

Unsere Jüngsten bei der Station Knoten

Die Jugendgruppe 1 wartet nach ihrem Lauf auf die Bewertung

Unsere Bewerbsgruppe 1 am Start.
Es geht um alles oder nichts

Nach dem Abschnittsbewerb 2003 fand heuer erstmals der Bezirksbewerb Rohrbach in St.Veit statt. Der Organisation dieser Veranstaltung gingen schon Monate voraus. Das Wetter hat dann auch noch bis zur Siegerehrung den Ablauf verschönert. Um sechs Uhr morgens ging es mit dem Aufbau der letzten Gerätschaften los. Bereits um 7 Uhr haben die ersten Jugend- und Aktivgruppen ihren Lauf absolviert. Nach dem Löschangriff mussten die einzelnen Gruppen zum Staffellauf, der auf der Hansberg Landesstraße ausgetragen wurde. Für das leibliche Wohl sorgten tagsüber die Feuerwehrfrauen, Kolleginnen und Kollegen von der Trachtenmusik und des Sportvereins von St. Veit. Es sei ihnen auch

Maschinist Fraundorfer Patrik wird vom Bewerter kontrolliert

Die Bewerbsgruppen in Begleitung vom Sportplatz zum Staffellauf an die Hansberg Landestraße

Unsere fleißigen Damen und Kameraden sorgten für das leibliche Wohl

Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner beehrte uns mit seiner Anwesenheit

von dieser Stelle herzlich gedankt. Ein ebenso großer Dank gilt auch dem Sportverein und der Gemeinde St.Veit für die zur Verfügung gestellten Anlagen, die ja für die Austragung solcher Bewerbe sicherlich am besten geeignet sind und auch für alle Gruppen zur einer fairen Wertung beigetragen haben. Es hatten sich 150 Jugendgruppen und 121 Aktivgruppen für diesen Bewerb angemeldet. Durch die gute Organisation von Bezirk und der Feuerwehr St.Veit konnten die Wertungen bereits pünktlich um 13 Uhr beendet werden. Somit stand der Schlussveranstaltung um 14 Uhr, bei der auch Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner anwesend war, nichts mehr im Wege.

David Donner präsentiert voller Stolz den erreichten Pokal der Jugendgruppe 1

Der wartende Lohn für unsere Anstrengungen.

Bewerbsgruppe 2 mit Bernhard Rechberger am Siegerpodest

Bürgermeister Elisabeth Rechberger bedankte sich bei allen Feuerwehrkameraden

Bewerbsgruppe 1 bei der Vergabe der Plaketten für den geleisteten Bezirkssieg

Feuerwehrball 5. Jänner 2011

Grosse Tombola!!! Schätzspiel!!!

Der Erlös des Balles dient zur Finanzierung von Einsatzgeräten!!!

JÄNNER - DEZEMBER 2011

5. JÄNNER	FEBRUAR	30. APRIL	1. MAI	7. MAI	8. MAI	3.-5. JUNI	27.-28. AUG.	10. SEPT.	22. OKT.
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16 FEUERWEHRBALL	16 ERSTE HILFE KURS	16 MAIBAUM AUFSTELLEN	16 Wandertag	16 Feuerlöscher Überprüfung	16 FLORIANIMESSE	16 SEEFEST	16 FF-AUSFLUG	16 FUSSBALL FF: MUSIK	16 Herbstübung
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18

PROSIT 2011 WÜNSCHT DIE FF ST. VEIT

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	FF St.Veit i.M.
Für den Inhalt verantwortlich:	HBI Johann Gattringer
Redaktion:	OAW Markus Steininger
Fotos:	AW Hannes Mayrhofer, HLM Willi Neundlinger
Gestaltung:	© Kaiser Siegi
Druck:	Gutenberg, Linz